

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-006/19
HA	

Geschäftsbereich: GB I

Fachbereich: BV

Termin der Tagung: 27.03.2019

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	26.02.2019	☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	19.03.2019	☒ Hauptausschuss	20.03.2019
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	27.03.2019
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ Information an AG Ortsteile	
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	13.03.2019	☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Beteiligung der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH an einer Einkaufs-GmbH

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH beteiligt sich mit einem Geschäftsanteil in Höhe von 500,00 Euro an der GDEKK GmbH.

Holger Kelch

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 2 Abs. 4 Gesellschaftsvertrag CTK kann sich die Gesellschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen errichten, erwerben und pachten.

Die Entscheidung über eine Beteiligung des CTK an einem Unternehmen obliegt gemäß § 28 Abs.2 Nr.22 BbgKVerf der Stadtverordnetenversammlung.

Das CTK ist seit 15.06.2011 Mitglied in der Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunalen Krankenhäuser e.G. (kurz GDEKK e.G.). Mit Stand 2018 hält das CTK 50 Genossenschaftsanteile im Wert von insgesamt 150.000,00 Euro.

Die GDEKK e.G. hat gegenwärtig 73 Mitgliedskrankenhäuser/Träger. Sie bündelt ein breites Spektrum aller im Klinikalltag notwendigen wirtschaftlichen und juristischen Kompetenzen und entwickelt daraus zielgerichtete Synergien, die den Mitgliedern neue Potentiale und operative Spielräume eröffnen.

Um die erreichte Marktposition als große Einkaufsgemeinschaft weiter auszubauen und zu stärken ist im August 2019 eine Fusion mit der Einkaufsgemeinschaft AGKAMED GmbH geplant. Die angestrebte Fusion schafft eine größere Marktpresenz und ermöglicht dadurch noch günstigere Einkaufskonditionen, ein breiter gefächertes Know-How und potentiell höhere Ausschüttungen/Boni an die Mitglieder.

Die AGKAMED hat derzeit 78 Mitgliedskrankenhäuser/Träger. Sie ist in einer Holdingstruktur organisiert. Die Mitgliedskrankenhäuser sind an der AGKAMED Holding GmbH mit jeweils einem Geschäftsanteil in Höhe von 500,00 Euro beteiligt. Diese Holding GmbH hält zu 100% die AGKAMED GmbH, welche das operative Geschäft führt.

Zur Umsetzung einer Fusion ist eine Vereinheitlichung der Organisationsstrukturen als auch eine Angleichung der Höhe der Gesellschaftsanteile erforderlich. Dies erfolgt(e) in mehreren Schritten:

1. Zur Angleichung der Höhe der Gesellschaftsanteile beschloss die Generalversammlung der GDEKK e.G. am 13.12.2018 mehrheitlich eine Satzungsänderung. Diese beinhaltet sowohl ein Herabsetzen der Höhe eines Geschäftsanteiles auf 500,00 € sowie die Herabsetzung der Pflichtbeteiligung auf einen Geschäftsanteil pro Mitglied. Im Rahmen des Vollzuges der neuen Satzung wurde zum Ende 2018 eine Aufhebungsvereinbarung geschlossen. Damit verringert sich die Pflichtbeteiligung (somit auch die Haftung) des CTK von 150.000,00 Euro auf 500,00 Euro.

Die danach überschüssige Pflichtbeteiligung in Höhe von 149.500,00 Euro wird in 3 Tranchen (30.06.2019, 30.06.2020, 30.06.2021) an das CTK ausgezahlt.

2. Voraussichtlich im Frühjahr 2019 soll in der Generalversammlung die Beschlussfassung über den Formwechsel (Umwandlung) der GDEKK e.G. in eine GmbH erfolgen.

Das Stammkapital wird nach derzeitigem Stand 32.500,00 Euro betragen (je Mitglied 1 (Höchst)Anteil a 500 Euro x voraussichtlich 65 Mitglieder).

3. Voraussichtlich im Sommer 2019 (nach Eintragung des Formenwechsels in den Registern) erfolgt eine Gesellschafterversammlung der GDEKK GmbH zur Beschlussfassung über

- a) die Ausgliederung der operativen Geschäfte auf eine 100 % Tochter-GmbH (Arbeitsname = „NewCo“ GmbH) sowie über
- b) die Verschmelzung der AGKAMED GmbH auf diese Tochter.

Mit der Ausgliederung ihres operativen Geschäfts auf eine 100 % Tochter wird aus der GDEKK GmbH die GDEKK Holding GmbH, an welcher die Mitgliedskrankenhäuser/Träger weiterhin mit je 500,00 Euro beteiligt sind.

Damit haben die AGKAMED und die GDEKK einheitliche Organisationsstrukturen.

Mit der Verschmelzung der AGKAMED GmbH (operatives Geschäft) auf die „NewCo“ GmbH (operatives Geschäft) wird die Fusion vollzogen.

Im Ergebnis halten dann die AGKAMED Holding GmbH und die GDEKK Holding GmbH je 50% der Anteile an der „NewCo“ GmbH.

Der Aufsichtsrat des CTK hat auf seiner Sitzung am 04.03.2019 das Vorhaben beraten und einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen:

☐

Ja

☒

Nein

1. Gesamtkosten:

2. Sicherstellung der Finanzierung:

3. Folgekosten: